



Gesprächszeit für Eltern

Im letzten Jahr konnte in Kooperation mit der Diakonie die „Gesprächszeit für Eltern“ als präventives Beratungsangebot in Erziehungsfragen angeboten werden. Leider wurden die Termine nur sehr selten besucht, aus diesem Grund wird das Angebot nicht in der bisherigen Weise fortgeführt. Daniel Lommatzsch, Berater der Kirchenbezirkssozialarbeit der Diakonie, wird im kommenden Schuljahr eine kursbasierte Form der Elternberatung initiieren. Ein konkretes Thema wurde noch nicht festgelegt.

Zusätzlich habe ich im letzten Halbjahr die Qualifizierung zum Elternbegleiter (<http://www.familienbildung.de/infos/elternbegleiter.php>) durchlaufen. In dieser Weiterbildung geht es primär um Elternberatung. Um diese Inhalte umsetzen zu können, habe ich mich mit der KiTa-Leiterin Anne Puchta und Daniel Lommatzsch darüber verständigt dass ich ab dem nächsten Schuljahr ein offenes Elternberatungsangebot für die Eltern der Kita und der benachbarten Grundschulen anbieten werde. Ziel ist es, Eltern einen Ort zu bieten, an dem sie ihre Themen besprechen können und Unterstützung in Erziehungsfragen bekommen.

Pfingstempfang

Am 23.5. luden wir auch in diesem Jahr zum Pfingstempfang ein. Wir konnten unsere Gäste im Archivraum begrüßen. Neben einem musikalischen Rahmenprogramm, berichteten wir vom letzten Jahr (Fassadensanierung, Kooperation mit den benachbarten Grundschulen, Etablierung Café beim Heiländer, alternativer Adventsmarkt, Plagwitzer Gespräche, Umbenennung in Stadtteilzentrum Heilandskirche) und gaben einen Ausblick in die nächste Zeit (Bau der Treppe in die Kirche, Lifteinbau, Räumung des Archivraums), es war ein schöner, entspannter Abend mit anregenden Gesprächen.



Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie (KD Bank)

IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78 **BIC:** GENO DE D1 DKD **Verwendungszweck:** RT 1917 GFZ

Das Gemeinde-Familien-Zentrum Heilandskirche wird unterstützt durch:



Bericht MissioFonds

Juni 2018

Stadtteilzentrum Heilandskirche

Rudolph-Sack-Str. 10/12

04229 Leipzig

Tel: 0341/492914422

gfz@kirchgemeinde-lindenau-plagwitz.de

Endlich ein Banner

Mit einiger Verzögerung haben wir es Anfang Mai endlich geschafft ein Banner für das Stadtteilzentrum an der Heilandskirche zu befestigen. Damit wollen wir das Projekt nach außen sichtbar machen. Außerdem wird der Seiteneingang der Heilandskirche besser betont, da dies der Eingang zum Café und zu den meisten Veranstaltungen in der Heilandskirche ist.

Pflanzaktion

Um den Nebenzugang der Heilandskirche attraktiver zu gestalten, haben sich einige Aktive des STZ-Teams vorgenommen die Beete neben der Treppe zum Café zu verschönern. Sie haben dafür gesorgt, dass das Unkraut durch schöne und nützliche Pflanzen ersetzt wurde. Diese Beete werden durch Ehrenamtliche gepflegt.



In der Planungsphase kam die Idee auf die Beete mit der Fanny-Hensel-Grundschule gemeinsam zu nutzen. Dazu gab es auch bereits Gespräche und die Leiterin der Schule ist dieser Idee sehr aufgeschlossen. Wir arbeiten im Moment darauf hin, dass im nächsten Schuljahr ein Schulgartenprojekt die Beete pflegt, noch ein weiteres Hochbeet aufbaut und dort Gemüse ziehen kann.

Netzwerktreffen Alleinerziehende

Am 14.05. lud eine alleinerziehende Mutter aus dem Stadtteil zu einem Netzwerktreffen für Alleinerziehende ein. Im Rahmen des Café beim Heiländer kamen einige alleinerziehende Eltern, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Auch Daniel Lommatzsch hat sich für dieses Treffen Zeit genommen. Ergebnis dieses Gesprächs war, dass die Gruppe die Räume der Kirche bei Bedarf und in Absprache nutzen kann, dass die Alleinerziehenden flexible Betreuung brauchen, auch jenseits von Hort und KiTa und die Gruppe weiter in Kontakt bleiben will. Es fanden bereits weitere Treffen im Café statt und es scheint so, dass die Gruppe in Kontakt bleibt und die Heilandskirche als Treffpunkt nutzen wird.

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie (KD Bank)

IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78 **BIC:** GENO DE D1 DKD **Verwendungszweck:** RT 1917 GFZ

Das Gemeinde-Familien-Zentrum Heilandskirche wird unterstützt durch:



Ein Kreuz für die Kapelle

In Laufe des Frühjahrsputzes in der Heilandskirche wurde ein altes Kreuz gefunden. Da wir seit der Renovierung der Räume (April 2017) kein Kreuz und keinen Altar in der Kapelle haben, war dieser Fund eine gute Gelegenheit der Kapelle wieder eine geistliche Mitte zu geben. Der Kauf eines Kreuzes oder die Herstellung durch einen Künstler kann sich die Kirchgemeinde aufgrund der angespannten Haushaltslage zurzeit nicht leisten. Dieses alte Kreuz konnte mit relativ wenig Aufwand aufgearbeitet und an der Wand der Kapelle angebracht werden.



Der Archivraum wird leer

Nach langem Warten wird der Archivraum am 16. 2018 im Erdgeschoss der Heilandskirche beräumt. Die Landeskirche hat für die Kunstgüter einen anderen Ort gefunden, damit sind uns neue Möglichkeiten der Nutzung gegeben. Auf einer Fläche von ca. 250 m² können wir den Raum inhaltlich entdecken, lediglich durch die fehlende Heizung sind wir eingeschränkt. Die Nutzung dieser Etage wird auch nur vorübergehend sein,



weil hier durch die Umbauarbeiten das Herzstück des Stadtteilzentrums entstehen soll. Wenn es soweit ist, können wir unsere Angebote erweitern und die Chance für Begegnung, Beratung, Kultur und Botschaft wird sich für die Menschen im Stadtteil erhöhen. Unsere Kirche wird ein ganz normales Gebäude und ist doch ein ganz besonderes für alle.

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie (KD Bank)

IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78 **BIC:** GENO DE D1 DKD **Verwendungszweck:** RT 1917 GFZ

Das Gemeinde-Familien-Zentrum Heilandskirche wird unterstützt durch:

